CV 12 V

Gen. 2



EASYLINE 12 V C-L GEN. 2

187460, 187461, 187462, 187463

Typische Anwendungsbereiche

Einbau in Leuchten für 12-V-Systeme

- Hotel- und Gastronomiebeleuchtung
- Wohnraumbeleuchtung
- Möbelbeleuchtung
- Beschilderungsbeleuchtung

EasyLine 12 V C-L

- BESONDERS GERINGER RIPPELSTROM: < 5 %
- MIT INTEGRIERTER ZUGENTLASTUNG FÜR DEN UNABHÄNGIGEN BETRIEB
- SELV
- GEEIGNET FÜR DEN MÖBELEINBAU
- LANGE LEBENSDAUER: BIS ZU 60.000 STD.
- PRODUKTGARANTIE: 5 JAHRE



Produkteigenschaften

- Lineare Gehäusebauform
- Einsatz im mittleren und hohen Leistungsbereich von 60 bis 100 W

Elektrische Eigenschaften

- \bullet Spannungsversorgung: 220–240 V ±10 %
- Netzfrequenz: 50-60 Hz
- Schraubklemmen: 0,75–1,5 mm²
- Leistungsfaktor bei Volllast: > 0,9 C (0,55C für 20W 187460)

Sicherheitseigenschaften

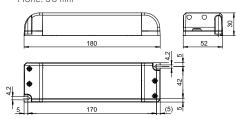
- Schutz gegen Netztransienten
- Elektronischer Kurzschlussschutz
- Überlastschutz: reversibel
- Leerlauffest
- Schutzart: IP20
- Schutzklasse II
- SELV

Verpackungseinheiten

BestNr.	Verpackungseinheit				
	Stück pro	Gewicht			
	Karton	Palette	g		
187460	20	198	66		
187461	20	100	300		
187462	20	100	300		
187463	20	56	435		

Gehäusebauform: K55.1Best.-Nr.: 187461, 187462

Länge: 180 mmBreite: 52 mmHöhe: 30 mm









122,8













Abmessungen

30 000

😰 hours

Gehäusebauform: K52Best.-Nr.: 187460

• Länge: 122.8 mm

• Breite: 45 mm

• Höhe: 19 mm

Angewandte Normen

- EN 61347-1
- EN 61347-2-13
- EN 61547
- EN 61000-3-2
- EN 62384
- EN 55015







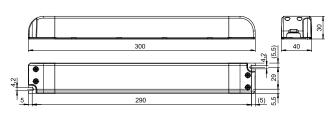


• Best.-Nr.: 187463

• Länge: 300 mm

• Breite: 40 mm

• Höhe: 30 mm



(2,5)

Produktgarantie

• 5 Jahre

bei empfohlener Betriebstemperatur (siehe Angaben zu erwartender Betriebslebensdauer auf der nächsten Seite)

 Es gelten die Bedingungen der Produktgarantie der Vossloh-Schwabe-Gruppe, wie sie auf unserer Homepage veröffentlicht sind (www.vossloh-schwabe.com).

Auf Anfrage schicken wir diese Bedingungen

Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.



Elektrische Betriebsdaten

Max.	Тур	BestNr.	Spannung	Netzstrom	Einschaltstrom	Ausgangs-	Ausgangs-	THD	Effizienz	Rippel
Leistung			50-60 Hz			strom DC	spannung DC	bei Volllast	bei Volllast	100 Hz
W			V	mA	A / µs	mA (± 5 %)	V (± 5 %)	% (230 V)	% (230 V)	%
20	EDXe 120/12.095	187460	220-240	270-190	186 / 11	0-1670	12	n.a.	> 86	≤ 5
60	EDXe 160/12.096	187461	220-240	330-290	27 / 450	0-5000	12	< 11	> 88	≤ 5
75	EDXe 175/12.097	187462	220-240	390-355	29 / 250	0-6250	12	< 8	> 90	≤ 5
100	EDXe 1100/12.098	187463	220-240	550-430	38 / 350	0-8300	12	< 7	> 90	≤ 5

Grenzwerte

Das Überschreiten der maximalen Grenzwerte kann zu starken Verkürzungen der Lebensdauer bzw. zur Zerstörung des Treibers führen.

BestNr.	Umgebungstem	mgebungstemperatur- Betriebsfeuchtigkei		keits-	Lagertemperatur-		Lagerfeuchtigkeits-		Max. Betriebstemperatur	Schutzart
	bereich Ł		bereich		bereich		bereich		am t _c -Punkt	
	°C min.	°C max.	% min.	% max.	°C min.	°C max.	% min.	% max.	°C	
187460	-20	+45	10	90	-40	+85	10	90	+85	IP20
187461									+85	
187462									+85	
187463									+85	

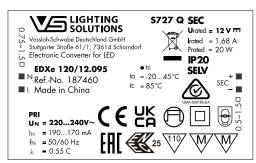
Zu erwartende Betriebslebensdauer

bei Betriebstemperaturen am t_c-Punkt

Betriebs- strom	BestNr. 187460, 187461, 187462, 187463				
Alle	75 °C*	85 °C			
Std.	60.000	30.000			

^{*} empfohlene Betriebstemperatur

Typenschilder



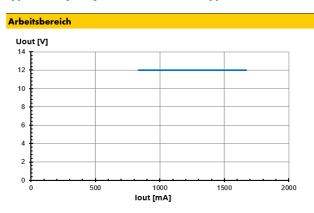


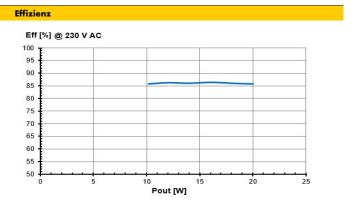




Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

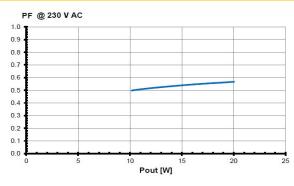




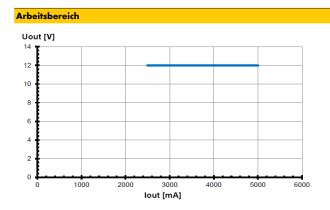


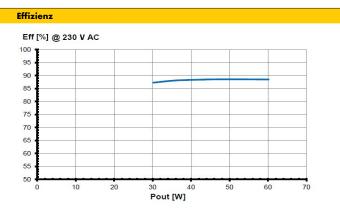
Leistungsfaktor

Klirrfaktor (THD)



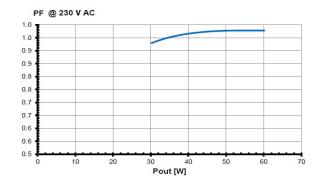
Typ. Leistungsdiagramme für 187461 / Typ EDXe 160/12.096

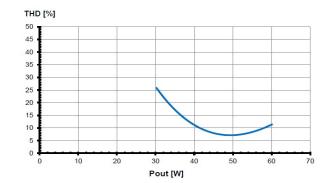




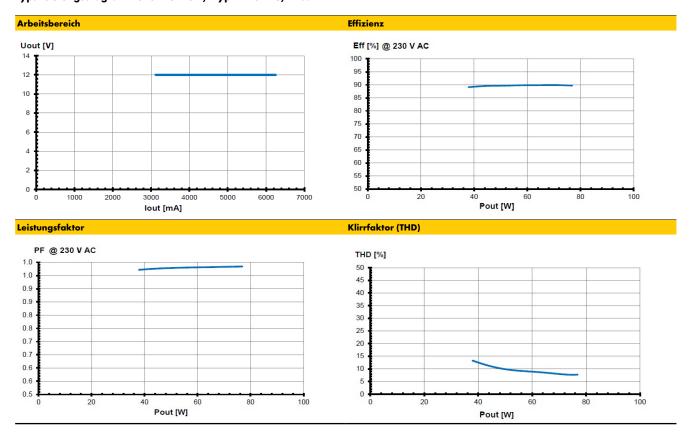
Leistungsfaktor

Klirrfaktor (THD)

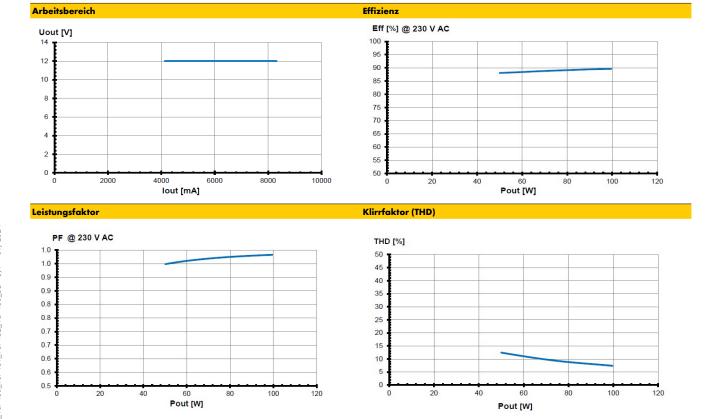








Typ. Leistungsdiagramme für 187463 / Typ EDXe 1100/12.098



Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.



Sicherheitseigenschaften

• Schutz gegen transiente Netzüberspannungen:

Werte gemäß EN 61547 (Störfestigkeit/

Immunität) werden eingehalten.

Überspannungen zwischen L-N: bis zu 1 kV

Kurzschlussschutz: Das Betriebsgerät ist gegen permanenten

Kurzschluss geschützt und verfügt über eine

 $automatische \ Wieder anlauf funktion.$

• Überlastschutz: Das Betriebsgerät arbeitet nur im Bereich der

angegebenen Ausgangsleistung und

-spannung einwandfrei.

Bitte überprüfen Sie, ob das Betriebsgerät für die geforderte LED-Last geeignet ist (siehe Elektrische Betriebsdaten in diesem

Datenblatt).

• Leerlaufbetrieb: Das Betriebsgerät ist leerlauffest.

 Wenn eine der oben genannten Sicherheitsfunktionen ausgelöst wird, trennen Sie das Betriebsgerät von der Netzversorgung und finden und beseitigen den Auslösegrund. Die Installation ist unter Beachtung der relevanten Vorschriften und Normen durchzuführen. Dabei ist die Installation im spannungsfreien Zustand, d. h. Trennung der Netzspannung, durchzuführen. Die folgenden Hinweise sind zu beachten, eine Nichtbeachtung kann zur Zerstörung des LED-Treibers, zu Bränden und/oder anderen Gefährdungen führen.

Zu beachtende Normen

- DIN VDF 0100
- EN 60598-1

Mechanische Montage

• Einbaulage: Treiber sind für den unabhängigen

Betrieb geeignet.

• Einbauort: Bei unabhängigen LED-Treibern ist der

Einbau in ein Gehäuse nicht erforderlich. Einbau in Außenleuchten: Schutzart der Leuchte für Wasserschutz ≥ 4 (z.B. 1P54

erforderlich)

• Schutzart: IP20

• Abstände: Min. 0,10 m zu Wänden, Decken,

Isolierungen

Auflage: Feste und flächige Auflage zur guten

Wärmeableitung notwendig.

Wärmeübergang: Beim Einbau in Leuchten ist für guten

Wärmeübergang zwischen LED-Treiber und

dem Leuchtengehäuse zu sorgen.

LED-Treiber mit max. möglichem Abstand zu

Wärmequellen montieren.

Während des Betriebs darf die Temperatur, gemessen am t_c-Punkt des LED-Treibers, den vorgegebenen Grenzwert nicht überschreiten.

Befestigung: Mit Hilfe von M4-Schrauben in den

vorgesehenen Löchern

• Anzugsdrehmoment: 0,2 Nm

Elektrische Installation

• Anschlussklemmen: Schraubklemmen für starre oder flexible

Leitungen mit einem Querschnitt von

0,75-1,5 mm²

• Abisolierlänge: 8,5–10 mm

Verdrahtung: Netzleitung in der Leuchte kurz halten

(Verringerung der Einkopplung von Störungen). Netz- und Lampenleitungen sind getrennt und

möglichst nicht parallel zu führen.

• Verpolung:Achten Sie bei der Inbetriebnahme auf die

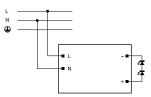
richtige Polung der Anschlussleitungen. Falsche

Polarität kann die Module zerstören.

• Durchverdrahtung: Ist nicht erlaubt.

• Sekundärlast: Die Summe der Vorwärtsspannungen

der LED-Lasten darf die Toleranzen der in den Elektrische Betriebsdaten im Datenblatt genannten Werte nicht überschreiten. · Verdrahtung:



Auswahl von Sicherungsautomaten für VS-LED-Treiber

Dimensionierung von Sicherungsautomaten
Beim Einschalten der LED-Treiber entstehen durch das Aufladen von
Kondensatoren hohe kurzzeitige Stromimpulse. Das Einschalten der
LED-Module erfolgt fast gleichzeitig. Hier wird ebenfalls ein
hoher Energiebedarf gefordert. Diese hohen Anlageneinschaltströme
belasten die Leitungsschutzautomaten, die entsprechend ausgewählt und
dimensioniert sein müssen.

Auslöseverhalten

Automatenauslöseverhalten nach VDE 0641 Teil 11 für B- und C-Charakteristik. Die in der folgenden Tabelle angegebenen Werte sind als Richtwerte zu verstehen, die anlagenabhängig beeinflusst werden können.

• IED-Treiber-Anzahl

Die max. Anzahl der VS-LED-Treiber gilt für gleichzeitiges Einschalten. Angaben sind für einpolige Sicherungen, bei mehrpoligen reduziert sich die Anzahl um 20 %. Die berücksichtigte Strom-

kreisimpedanz beträgt 400 m Ω (ca. 20 m Zuleitung [2,5 mm²] von der Netzeinspeisung bis zum Verteiler und weitere 15 m bis zur Leuchte).

Тур	BestNr.	Sicherungsautomatentyp und mögliche Anzahl					
		an VS-LED-Treibern					
		Stück					
Sicherungsautomatentyp		B 10 A	B 13 A	B 16 A	C 10 A	C 13 A	C 16 A
EDXe 120/12.095	187460	40	52	64	47	61	76
EDXe 160/12.096	187461	6	8	10	10	13	17
EDXe 175/12.097	187462	11	14	17	18	24	29
EDXe 1100/12.098	187463	5	7	9	9	12	15

 Zur Begrenzung der kapazitiven Einschaltströme kann mit Hilfe unserer Einschaltstrombegrenzer ESB (Best.-Nr.: 149820, 149821, 149822) per Sicherung die Last um das 2,5-fache erhöht werden.